

# Netzwerk Homöopathie Basel

[www.netzwerk-homoeopathie.ch](http://www.netzwerk-homoeopathie.ch)

Kontakt: Karsten Lips Im Glögglihof 14 4125 Riehen  
Tel: 061 641 33 33 Email: [info@netzwerk-homoeopathie.ch](mailto:info@netzwerk-homoeopathie.ch)

---

**Vortragsort: Naturheilakademie Basel, Eulerstr. 55**

(der Raum wird jeweils im Erinnerungsmail bekannt  
angegeben)

**Zeit: 19:30 – 21:30 Uhr**

**Eintritt: 25.- CHF / 20.- CHF für HVS-Mitglieder und StudentInnen**

## Programm 2/2020

### **25-08-20 Einführung in das Symptomenlexikon: Das unbekannte Meisterwerk Hahnemanns**

Referentin: **med. prakt. Margarete Harte, Sursee, CH**

Seit 2004 gibt es ein neues Werkzeug in der Homöopathie, das bereits Hahnemann geplant hatte, aber mit den damaligen technischen Mitteln nicht realisieren konnte: Das Symptomenlexikon.

Mit dem Symptomenlexikon hat man eine bisher nie dagewesene Nachvollziehbarkeit und Sicherheit in der Similebestimmung. Bei richtiger Anwendung dieser Methodik können wir mit wissenschaftlicher Exaktheit auf der Basis von Arzneimittelprüfungen eine so präzise Homöopathie durchführen, wie das bisher nicht möglich war. Hahnemann hat selbst mit einem von ihm handschriftlich angefertigten Symptomenlexikon gearbeitet. In einem Brief an Bönninghausen vom 21.8.1834 schrieb er: „So Gott will, wird Jahr das Symptomen-Lexikon ausarbeiten, und ich werde dazu beitragen, was ich kann. Er hat Talent dazu und einen eisernen Fleiss. Ein ungeheures, aber köstliches Werk wird es werden.“

Ein «Muss» für alle Homöopathen, die eine wissenschaftliche fundierte und erfolgreiche Homöopathie ausüben möchten.

Die Referentin übt seit 1996 homöopathische Hausarztmedizin in eigener Praxis aus, zuerst in Deutschland und seit 2007 in Sursee. 2015 ist sie zum Symptomenlexikon von Uwe Plate gekommen und hat die Ausbildung bei einem der besten Kenner dieses Werkes, Michael Kohl, absolviert. Ihre «Verschreibungssicherheit» hat sich damit sichtlich erhöht. Mit Fleiss hat man innerhalb eines Jahres, durch die systematischen Ausbildung bei Herrn Kohl, ein «Rüstzeug» für eine erfolgreiche homöopathische Arbeit, die seines gleichen sucht.

### **22-09-20 Kinderkrankheiten aus anthroposophischer Sicht**

Referent: **Dr. med. Bernhard Wingeier, Arlesheim, CH**

Masern sind zweifellos die typischste und auch umstrittenste Kinderkrankheit. Masern ist ein eigentliches Reizwort und löst sofort viele Emotionen aus. Wieso ist das so? Was machen Masern als Kinderkrankheit aus? Warum sprechen wir von Kinderkrankheiten, was unterscheiden sie von anderen Krankheiten im Kindesalter?

Im Vortrag soll gezeigt werden, wie wir aus dem Menschenbild der anthroposophischen Medizin heraus die Kinderkrankheiten, am Beispiel der Masern als eigentliche Entwicklungskrankheiten betrachten können und ihnen neben dem Risiko auch eine Chance für

die gesunde Entwicklung des Kindes einräumen. Es soll aber auch auf die Risiken dieser Kinderkrankheit und die Impfung hingewiesen werden. Wie können wir verantwortungsvoll mit dem Impfscheid umgehen, was bedeutet dies für die Entwicklung des Kindes aber auch die Gesellschaft.

## **20-10-20 Einführung in den Vital Approach nach Anne Vervarcke**

Referentinnen: **Angela Gehrig-Weuste, Aarau und Christina Lentzsch, Seengen, CH**

In unserem Vortrag stellen wir die Anamneseführung und Mittelfindung von Anne Vervarcke vor. Anne Vervarcke praktiziert seit 1989 in Belgien, unterrichtet Homöopathie und hat das Center for classical Homeopathy in Leuven gegründet. Ihre Arbeit ist darauf ausgerichtet, für jeden Patienten das Similimum zu finden, das Mittel, welches am Tiefsten wirkt. Dabei werden alle bekannten Ansätze (Hahnemann, Sankaran, Scholten, Yakir) berücksichtigt und zu einer übergreifenden «Landkarte» zusammengefügt (Vital Approach Map).

**Angela Gehrig-Weuste** ist klassische Homöopathin mit eidgenössischem Diplom und Energietherapeutin. Nach der Grundausbildung an der Akademie für Homöopathie in Gauting eröffnete sie 1999 ihre eigene Praxis. Durch Weiterbildungen und Fallvorstellungen von Dr. Michal Yakir wurde sie auf die Arbeitsweise von Anne Vervarcke aufmerksam, welche die verschiedenen Ansätze der Homöopathen unserer Zeit integriert.

**Christina Lentzsch** ist klassische Homöopathin SHP und Yogalehrerin. Nach der Ausbildung an der Samuel Hahnemann Schule in Aarau eröffnete sie eine eigene Praxis in Seengen am Hallwilersee.

## **24-11-20 Patientenvereinigungen der Homöopathie in der Schweiz und in Europa**

Referentin: **Fabienne Gigandet, Jönköping, CH**

Homöopathie Schweiz ist die einzige Patientenorganisation im Bereich Homöopathie. Erfahren Sie im Vortrag, wie es dort läuft und wie sich die aktuelle Lage europaweit darstellt.

Fabienne Gigandet, dipl. Homöopathin, Ausbilderin mit eidgenössischem Fachausweis und Autorin. Co-Präsidentin Homöopathie Schweiz, Vice president EFHPA (European Federation of Homeopathic Patients' Associations).

## **08.12.2020 Von der Reduktion der Welt – Ganzheitlichkeit unter der Lupe**

Referentin: **Ursula Spring, Fribourg, CH**

Die Corona-Krise hat uns vor Augen geführt, wie machtvoll und global wirksam ein reduktionistisches Weltbild ist.

Ein Rückblick und Ausblick aus homöopathischer Sicht am Ende eines „merk-würdigen“ Jahres.

Mit geführter Diskussion am Ende des Vortrages.

Ursula Spring, Homöopathin in CH-Fribourg-Freiburg, langjähriges Vorstandsmitglied HVS, Mitinitiantin der Petition [www.fruehling2020.com](http://www.fruehling2020.com)